



Gender Lectures

„Technologie für Alle? Von wem für wen?“

Wintersemester 2020/2021

1. Donnerstag des Monats | 16:40 – 18:10 Uhr (online)

Die Gender Lectures sind eine Veranstaltungsreihe der GenderConceptGroup. Sie befassen sich mit intersektional-geschlechtsspezifischen Analysen von technologischen Entwicklungen. Auch wenn theoretisch der Zugang zu neuen Technologien für alle erleichtert wurde, faktisch besteht weiterhin ein Gefälle zwischen wenigen (männlichen) Produzenten und einer Vielfalt von Nutzenden. Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen stellen in den Gender Lectures geschlechtsspezifische Fragen zum aktuellen Stand der Technikforschung. Die Gender Lectures sind für alle Interessierten offen und finden online statt. Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch.

05. November 2020

Geschlechterverhältnisse gestalten – Feministische Technikforschung als Analyse und Intervention

Julia Stilke – TU Braunschweig

Wer gestaltet Technik für wen, und auf Basis welcher Vorstellungen von Geschlecht? Ausgehend von dieser Frage schlägt der Vortrag einen Bogen von der Entwicklung feministischer Wissenschaftstheorien und ihrer Haltung zu Technik, über Ansätze und Studien der Science and Technology Studies bis hin zur feministisch-posthumanistischen Designforschung.

03. Dezember 2020

Feminist digital reparative practices

PhD, Dr. Nanna Bonde Thylstrup – Copenhagen Business School

PhD Daniela Agostinho – University of Copenhagen

This talk will offer a sociopolitical reading of information infrastructures that outlines how social structures such as gender and race are encoded in the technological scaffolding of information, how these infrastructures consequently reflect and materialize power dynamics, and how they thereby structure the possibilities for social action

07. Januar 2021

Von technologisierten Barbiepuppen zu queeren Sexrobotern? Eine kritisch feministische Analyse im Praxisfeld Mensch – Maschine – Interaktion

Dr. Tanja Kubes – TU Berlin

Dr. Tanja Kubes gibt Einblicke in die kritische Verschränkung von Geschlecht und Technik am Beispiel von Sexrobotermodellen. Der Vortrag analysiert sexistische und rassistische Einschreibungen in der aktuellen Technikkonstruktion und diskutiert, ob das Leben und Lieben mit Robotern zu einer neuen Option von Beziehung und Befriedigung führen kann.

04. Februar 2021

Queer operating systems and other affective infrastructures

PhD Winnie Soon – Aarhus University

Dr. Cornelia Sollfrank – artist and researcher

In this presentation, they will introduce selected individual projects, the core theoretical concepts each refers to, and they will talk about their collaboration. Since 2015 they have been thinking about and discussing issues related to artistic coding, preservation of code-based art and feminist approaches to technology.



Wir bitten um Anmeldung per Mail an genderconceptgroup@tu-dresden.de

Mehr Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf

<https://tu-dresden.de/gsw/forschung/projekte/genderconceptgroup/digital-gender/genderlectures>

Die Veranstaltungsreihe wird im Sommersemester 2021 fortgeführt.